

Fortschritte im Projekt "Integration von Kinder-Betreuungsangeboten in die Organisationsstruktur der Gemeinde Zermatt"

Die Gemeinde Zermatt freut sich, über die aktuellen Entwicklungen im Projekt zur Integration von Kinder-Betreuungsangeboten in die Gemeindestruktur zu berichten. Ziel des Projekts ist es, ab dem Schuljahr 2025/2026 eine umfassende familien- und schulergänzende Betreuung als eigenen Dienstleistungsbereich innerhalb des Ressorts Bildung, Betreuung und Soziales anzubieten.

Das Projekt verläuft planmäßig, und es wurden bedeutende Fortschritte in den drei zentralen Teilprojekten erzielt:

Struktur & Organisation: Das Teilprojekt konzentriert sich auf die strukturelle, organisatorische und administrative Integration des bisherigen Betreuungsangebots in die Gemeindeverwaltung. Nach einer informativen Auftaktveranstaltung mit den Verantwortlichen der Gemeinde Zermatt und einem intensiven Austausch mit der fea zermatt wurden zentrale Informationen zusammengetragen. In Zusammenarbeit wurde ein entsprechendes Konzept entwickelt, das die vollständige Integration des Fachbereichs Kinderbetreuung beschreibt. Dieser Entwurf wird im Juli 2024 den Verantwortlichen der fea zermatt präsentiert, um mögliche Bedenken oder Anregungen zu berücksichtigen und den Veränderungsprozess sensibel zu begleiten.

Kita (Vorschule): Im Bereich Kita (Vorschule) wurde die zukünftige Ausrichtung des Angebots intensiv diskutiert. Basierend auf Rückmeldungen von Eltern und Mitarbeitern sowie der Analyse der bestehenden Betreuungsangebote an zwei Standorten, wurde ein vereinheitlichtes Konzept erarbeitet. Eine Teilprojektgruppe, bestehend aus Fach- und Führungspersonen der fea zermatt, Elternvertretungen und der externen Projektleitung, entwickelte Vorschläge zur Reorganisation des Vorschulbereichs. Diese wurden positiv aufgenommen und weiter ergänzt. Das Konzept wird nun abschließend von der Gesamtprojektleitung geprüft und zielt darauf ab, die Betreuung in den neuen Räumlichkeiten optimal zu gestalten und die bisherigen Unterschiede in der Organisation und den Elternbeiträgen zu harmonisieren.

Bildung, Betreuung und Freizeit (ehemals Tagesschule): Die Projektgruppe, bestehend aus der Schulleitung, dem Präsidium und der Geschäftsleitung der fea zermatt sowie der Projektleitung, hat grundlegende Erwartungen und Anforderungen an die Tagesschule definiert. Ein Workshop mit Vertreter: innen der Bedürfnis- und Interessengruppen im Februar unterstrich die Wichtigkeit von Flexibilität und Freiwilligkeit. Basierend auf diesen Rückmeldungen wurden erste gemeinsame Vorstellungen entwickelt, die im September den interessierten Vertretern präsentiert werden sollen. Ziel ist es, durch diesen Austausch die Vorschläge weiter zu verfeinern und die Bedürfnisse aller Beteiligten bestmöglich zu berücksichtigen.

Die Gemeinde Zermatt legt großen Wert auf Transparenz und offene Kommunikation und wird weiterhin regelmäßig über den Fortschritt des Projekts informieren. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde und verbessern die Betreuungs- und Bildungsmöglichkeiten für unsere Kinder.